

Panorama

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordre du jour de la 51e assemblée des délégués à Schaffhouse

1. Allocution du président central
2. Détermination du nombre des délégués et désignation des scrutateurs
3. Procès-verbal de la 50e Assemblée des délégués du 9 avril 1978 à Bâle
4. Rapports annuels du comité central
5. Rapport annuel du rédacteur du PIONIER
7. Rapport financier du PIONIER et des réviseurs des comptes
8. Décharge du comité central
9. Décharge du rédacteur du PIONIER
10. Budget de la caisse centrale pour l'année 1979 et cotisation centrale 1979
11. Cotisation annuelle des membres sympathisants
12. Budget du PIONIER et prix de l'abonnement
13. Choix des réviseurs
14. Distribution des challenges
 - 14.1 Challenge Boegli
 - 14.2 Challenge pour la meilleure propagande
15. In memoriam
16. Divers

Association Fédérale des Troupes de Transmission

Le président central: Cap H. Dinten

Le secrétaire central: Sgt W. Aeschlimann

Krieg!

Schon am 25. August 1939 mussten alle Geräte zurückgeschoben werden. Die Armee übernahm den Morsekurs, bis Ende 1941 ruhte jede Sektionsarbeit.

Kamerad Paul Bolliger übernahm die Leitung für den weggezogenen Th. Bolli; die Sektion blühte erneut wieder auf. Man zählte bald 114 Aktivmitglieder und 55 Jungmitglieder! Der Jahresbeitrag: Ganze 8 Franken, davon Fr. 2.50 für das Abonnement des PIONIER. Heute zählt die Sektion 43 Mitglieder. Im Jahre 1943 wurde Fw Schneckenburger interimweise Präsident, 1944 übernahm W. Salquin das Amt.

Gelungene Verbindungen

im Randengebiet zeigten erneut die Aktivität der Sektion. 1953 kam W. Jäckle auf den Präsidentenstuhl; in jene Zeit fallen die Einführung der SE-222 und die gesamtschweizerische Uebung Polygon — mit hohem Besuch: Divisionär Büttikofer (Waffenchef), Divisionär Ulmann und T. Wanner (Schaffhauser Militärdirektor) waren zugegen.

Heimatlos

Nach den Schweiz. Unteroffizierstagen im Jahre 1961 musste die Funkbude im Zeughaus wegen Erweiterungsbauten geräumt werden. Die Sektion wurde dadurch heimatlos. Das Material musste in alten Wohnungen gelagert werden, die Morsekurse wurden gestrichen — nur Uebermittlungsdienste hielten die Sektion über Wasser. 1970 konnte der neue Präsident K. Burkhalter ein brauchbares Lokal im alten Edak-Gebäude beziehen, welches sich aber für den Funkbetrieb als unzulänglich erwies. R. Roth baute eine Katastrophengruppe auf. Mit der Zuteilung einer SE-222 begann eine neue Etappe: Ruedi Kilchmann wurde 1977 Präsident, bald konnte an der Artilleriestrasse eine Funkhütte gemietet werden. So hat sich der alte Erfolg der Schaffhauser wieder eingestellt.

(eb/sp)

Funkbude im Zeughaus eine TS 18 aufgestellt. Viel Erfolg hatte die Sektion im Jahre 1935, als ihr eine TL leihweise zugeteilt wurde. Bei eisiger Kälte (Chronik: minus 16 Grad) erstellte man vom Siblinger Randen eine Verbindung mit Schaffhausen. Im Sommer darauf hatten sich die Schaffhauser etwas anderes ausgedacht: Da gab es eine Verbindung vom Dampfschaft Schaffhausen — Kreuzlingen zum Zeughaus Schaffhausen (der Schiffskamindiente als Mast, bei jeder Brückendurchfahrt musste die Verbindung unterbrochen

werden!). Schon damals war die Mitarbeit der Sektion bei Waldläufen, bei der Tour de Suisse und bei Autorennen gefragt. 1933 wurde der Verband in EPV (Eidg. Pionier-Verband) umgetauft, so dass von dieser Zeit an auch Telegräfler Aktivmitglieder werden konnten. Bald wurde der Telegräfler Fw Schneckenburger als Vereinskänone bekannt. Am 11. März 1939 konnte das erste Sektionsjubiläum mit einem glänzenden Fest im Stammlokal «Schützenhaus» begangen werden. Dann aber kam der

Panorama

Kurzmeldungen aus Industrie, Technik, Wissenschaft, Militär

Cerberus Alarm

sp. «Cerberus Alarm» heisst die Firmenschrift des weltbekannten Unternehmens für Brandschutz- und Sicherheitssysteme. In ihrer jüngsten Ausgabe wird unter der Frage «Mensch oder Automatik im Brand-

fall» die CERBERUS-Alarmkonzeption für die Erkennung und Bekämpfung von Bränden ausführlich vorgestellt. Daraus geht hervor, dass nur das sinnvolle Zusammenwirken von Mensch und Automatik Brände sicher zu verhindern vermag. Das Extrablatt der gleichen Ausgabe nimmt den

Grossbrand einer Basler Bank am 8. Dezember 1978 zum Anlass, verschiedene Aspekte von Brandmeldeanlagen in Banken und Geschäftsräumen zu besprechen. «Cerberus Alarm» kann bei der Firma kostenlos bezogen werden.

Cerberus AG, Postfach, 8708 Männedorf ZH